

Anforderung Vermögenshaushalt

ggf. Städtebauförderung möglich

ggf. sonstige Förderung möglich

im HH

teilw. im HH

nicht im HH

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
1	1	OB.20	1.0241.9352	Technik Social-Media/ Öffentlichkeitsarbeit	Neuanschaffung (Kamera, Objektiv, Gimbal, Licht, Mikro, Stativ)	Veröffentlichungen werden Videolastiger, diese steigern die Bekanntheit der Stadt und die Reichweite von SocialMedia; bestehendes Equipment nicht ausreichend, muss aufgestockt werden	4.500 €	- €	3.500 €				- €
2	1	OB.30	1.0201.9392	Neues Goldenes Buch	Neuanschaffung	Bisheriges Buch ist zeitnah "voll"	3.000 €	- €	3.000 €	MB bei Bedarf			- €
3	1	OB.30	1.0201.9359	Kaffee-Maschine Großer Rathaussaal	Beschaffung einer eigenen Maschine nur für den Großen Saal	Bisher wird eine Maschine für den Mittleren und Großen Saal gemeinsam genutzt. Damit verbunden sind Einschränkungen, die nur durch ein zweites Gerät gelöst werden können.	6.000 €	-	6.000 €	-	-	-	713 €
4	1	OB.32 für Realschule	1.2201.935x	Ersatzbeschaffung Realschule	IT-Saal (Raum 006): 31x PCs und 32 Monitore	Notwendige turnusmäßige Ersatzbeschaffungen, siehe beiliegendes Schreiben vom 27.06.2023	32.000 €		32.000 €				
5	2	OB.32 für Luitpold-Mittelschule	1.2122.935x	Neubeschaffung Luitpold-Mittelschule	iPads für Lehrkräfte	Durch die Ausweitung des Pilotprojekts Digitale Schule der Zukunft erhalten immer mehr Schüler iPads. Ein Großteil der Lehrkräfte besitzt aber nicht kompatible Notebooks als Dienstgeräte. Um den Unterricht in iPad-Klassen sinnvoll umsetzen zu können, werden für die Lehrkräfte iPads benötigt. Anmerkung 6.2: Hier ist eigentlich der Freistaat Bayern zuständig, nicht die Stadt Amberg.	7.500 €		7.500 €				
6	1	OB.32 für Barbara-Grundschule	1.2152.935x	Neubeschaffung Barbara-Grundschule	Beamer und Dokumentenkameras	Ausstattung der Gruppenräume im EG mit Beamern und Dokumentenkameras für die zweite gebundene Ganztagsklasse (neu durch Regierung genehmigt)	7.000 €		5.000 €	evtl. MB 2023!			
7	1	OB.32 für alle Schulen	1.2001.9359	Digitales Klassenzimmer / Ersatzbeschaffung Schulen	Ersatzbeschaffungen für alle Schulen für alle verbaute Hardware	Rechnerisch hätte sich 500.000 € ergeben. Da aber alles noch relativ neu ist, setzen wir mal nur 3/5 davon an.	300.000 €		150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
8	1	OB.32	1.0601.9350	Vorräte Ersatzbeschaffung IT	Vorräte Ersatzbeschaffung für die Ämter (deckt sich mit Einnahme HHSt. 1.0601.3459).	Aufrechterhaltung IT-Betrieb	Gegenseitige Deckung mit Einnahme HHSt	50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
9	1	OB.32	1.0601.9352	Server Betrieb IT	Betrieb und Service der Server und des Netzwerkes	Aufrechterhaltung IT-Betrieb	50.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	
10	1	OB.32	1.0601.9340	Microsoft Lizenzen	Laufende Microsoft Rahmenvereinbarung;	Aufrechterhaltung IT-Betrieb	315.000 €	280.000 €	315.000 €	315.000 €	315.000 €	315.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
11	1	OB.32	1.0601.9352	Erweiterung Pure (Speicherplatz)	Da unserer Speicher nun zu 90% gefüllt ist, müssen wir diesen erweitern.	Grundlage zum Arbeiten für alle. Wir haben die Erweiterung solange wie möglich hinausgezogen...	200.000 €		204.400 €	MB 2023!			
12	2	OB.32	1.0601.9353	Erneuerung Firewall	Erneuerung Sophos Firewall aufgrund End of Life	Muss leider sein, da die Hardware der Geräte EOL sind.	55.000 €		55.000 €				
13	2	OB.32	1.0670.9359	Fortführung ISIS 12 mit ISO27001	Die ISIS12 Maßnahme wurde nun 3 Jahre eingesetzt. Nachdem die Maßnahme nicht mehr fortgesetzt werden kann, müssen wir uns mit ISO27001 zertifizieren lassen.	IT - Sicherheit	50.000 €	15.000 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
14	2	OB.32	1.0670.9359	Awareness Tools & Webseitenüberprüfung	Da das LSI ihre kostenlose Awareness Trainings einstellt, müssen wir selbst für die Sicherheit sorgen.	IT - Sicherheit	25.000 €		25.000 €	25.000 €			25.000 €
15	3	OB.32 für 3.5	1.0221.9341 (neu)	Update von Zeus auf ZeusX (Personalamt)		Rechtliche Zwänge bei der Zeiterfassung, welche nur mit diesem Programmupdate gelöst werden können. Das Programm ist im Moment auch in einer EOL Phase. Zusätzlich wird ein Technologiewechsel vollzogen.	175.000 €		175.000 €				17.200 €
16	3	OB.32 für 4.21	1.4061.9341 (neu)	Software butler in der Betreuungsstelle	Anschaffung einer Software für die Betreuungsstelle	Da hier noch kein Programm vorhanden ist, ist dieses sehr Sinnvoll und Notwendig. Alle angrenzenden Betreuungsstellen arbeiten bereits mit diesem Programm. Somit ist ein nahtloser Austausch möglich.	10.000 €		10.000 €				
17	5	OB.32 für 5.1	1.6101.9340 (neu)	X-Planung (Stadtplanungsamt)	X-Planungstool 2.200€ Geo x-Change Tool7.000€ WS-LandCAD 6.200€		16.000 €		16.000 €				1.000 €
18	5	OB.32 für 5.1	1.6101.9341 (neu)	SketchUp pro+ Vray/Cinema 4D (Stadtplanungsamt)	Zeitgemäße Darstellung von Planungsinhalten für Ausschüsse und Öffentlichkeit		4.500 €		4.500 €				
19	6	OB.32 für 5.1	1.6101.934x (neu)	Umstellung Baumkataster auf Baum MQ (Stadtplanungsamt)	Baumkontrolle als hoheitliche Pflicht der Stadt Amberg rechtlich zwingende Notwendigkeit zur Dokumentation der Baumkontrolle bisherige Software veraltet und kein Support mehr Verbesserung: Vertikale Integration von Arbeitsprozessen zur Kommunikation mit externen Dienstleistern - Zeitersparnis		4.000 €		4.000 €				1.000 €
20	6	OB.32 für 5.1	1.6101.934x od. 9350	ARC GIS Pro Module (Stadtplanungsamt)	Erforderlich zur Verarbeitung von dreidimensionalen Geodaten des Bayerischen Vermessungsamtes		4.500 €		4.500 €				
21	10	OB.32 für 5.1	1.6101.9340	GIS Lizenz für Gis Beauftragten (Stadtplanungsamt)	Falls der Stellenplan 2024 die Stelle eines GIS-Beauftragten wie beantragt vorsieht ist für diesen zwingend eine GIS Lizenz (12.000,00 € /a) vorzusehen.		12.000 €		12.000 €				
22	50	OB.32 für OB.34	1.3210.9350	Software Scope für Stadtarchiv	Anschaffung von erweiterungmodulen für Scope		50.000 €		50.000 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
23	90	OB.32 für 3.4	1.1111.9350	Anschaffung Kassenautomat für Straßenverkehrsamt		In der KFZ Zulassung... Vielleicht können wir diesen auch leasen.	75.000 €		75.000 €				
24	99	OB.32 für 5.3	1.6011.935x	Rufbereitschaft im Hochbauamt / Anschaffung Hardware	Anschaffung neuer Hardware	Amtsausstattung?	9.000 €		9.000 €				
Summe Ausgaben OB-Stabstellen:							4.500 €	- €	1.351.400 €	665.000 €	640.000 €	640.000 €	
25		2.3	1.7000.9321	Abwasserbeseitigung / Erwerb unbebauter Grundbesitz	Flächenbedarf für neues Regenrückhaltebecken (RÜB)	Erwerb für RÜB			50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
26		2.3	1.8800.9322	Erwerb von bebauten Grundstücken	volle Resteübernahme	Kauf Leopoldkaserne, Ersatzkauf falls Zeughausstraße veräußert wird			300.000 €				
27		2.3	1.8800.9415	Altlasten-Untersuchungen u. Nachsorgemaßnahmen	Grundwassermessstellen SC Germania, "Rall-Areal", neue Gesamtauswertung ehem. Baumannareal, Kleingartenanlagen, THW-Areal und unvorhergesehenes, volle Resteübernahme	abhängig von Amtsuntersuchungen			100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
28		2.3	1.8810.9321	Erwerb von unbebauten Grundstücken	Erweiterung Gewerbegebiet West, Gewerbegebiet Karmensölden, laufende Verhandlungen und ca. 1.000.000 für unvorhergesehenes im Bereich Martinshöhe IV				1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	
29		2.12	1.4642.9881	Kinderhaus BRK Winterstraße Zuschüsse	Zuschüsse für Bau von 5 Kindergartengruppen und 3 Kinderkrippengruppen	Förderung FAG 54 %	5.418.000 €	2.500.000 €	1.000.000 €	1.918.000 €			
30		2.12	1.4644.9881	KiTa Johanniter Ammersricht	Zuschüsse für Bau von 2 Kinderkrippengruppen und einer Kindergartengruppe	Grunderwerb noch offen; Förderung FAG 54 %	2.700.000 €	1.000.000 €	850.000 €	850.000 €			
31		2.12	1.4700.9882	Förderrichtlinie vollstationäre Altenpflege			825.000 €	825.000 €					
32		2.1	1.5105.9850	"OP-Bereich" Erweiterung / Strukturverbesserung	ab 2023 für 10 Jahre bis 2032 Zuschüsse jeweils in Höhe von 1 Mio. € lt. StR v. 30.09.2019				1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
33		2.12	1.5701.9881	Sanierung Hockermühlbad		ca. 45% Förderung vom Bund in Höhe von rd. 2.473.200 €, bei Gesamtkosten/Zuschuss von 3.022.800 € (10% Eigenanteil in Höhe von 549.600 €) / Haushaltsreste in Höhe von 665.500 € vorhanden	3.022.800 €	665.500 €	900.000 €	1.457.300 €			
34		2.12	1.6403.9650	Breitbandausbau Amberg		90% Förderung			Ansätze vom HH 2023 noch erfasst				
Summe Ausgaben Ref. 2:							11.965.800 €	4.990.500 €	5.700.000 €	6.835.300 €	2.610.000 €	2.610.000 €	
35	1	3.2-U	1.1141.9411	Abbruch-/Aufschließungskosten / Ersatzvornahme Sanierung ehem. chemische Reinigung Kopp	Ersatzvornahme Sanierung ehem. chemische Reinigung Kopp	Weiterführung der in 2020 mit der maßgeblichen Fachplanung begonnenen und in 2021 mit 2023 als Grundwasser- und Bodenluftsanierung fortgeführten Maßnahme (Förderung von rd. 70%)	Unbestimmt, abhängig von der Sanierungsentwicklung	229.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten	
									2024	2025	2026	2027		
36	1	3.23	1.1311.935x	Industriewaschmaschine und Trockner geeignet für die Reinigung und Imprägnierung von kontaminierter Einsatzbekleidung	in Amberg gibt es keine Wäscherei mehr, die Einsatzbekleidung nach den Richtlinien der Hersteller reinigen kann. Bis 2022 war die Reinigung in der JVA Amberg adäquat möglich, diese hat jedoch die Fremdleistungen eingestellt. Danach hatte die Wäscherei Meier die nötigen Voraussetzungen geschaffen, diese musste jedoch den Betrieb einstellen. Derzeit wird die Schutzbekleidung durch die Heberlein Textilpflege in Altenstadt bei Weiden bei Bedarf abgeholt, hier fallen jedoch enorme Kosten an (z.B. Schutzjacke bei JVA ca. 9,00 €, jetzt ca. 15,00 €) und die geforderte Reinigungsleistung kann nicht zuverlässig gewährleistet werden.		50.000 €	- €	50.000 €					
37	1	3.23	1.1311.935x	Waldbrandschutzbekleidung	Durch den Klimawandel sind die Feuerwehren in Bayern angehalten, geeignete Schutzbekleidung für den Einsatz bei starker Hitze vorzuhalten. Vorgesehen sind zunächst je Amberger Feuerwehr ein Satz mit 12 Anzügen (je Anzug (Jacke u. Hose) ca. 600€)		30.000 €	- €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €		
38	1	3.23	1.1311.935x	Faltbehälter Waldbrand	Für die Katastrophenschutzeinheit Flughelfer Amberg soll ein flugtauglicher Faltbehälter angeschafft werden. Durch den Faltbehälter können die Außenlastbehälter der Flughelfergruppen sowie von den Polizei-Hubschraubern wesentlich einfacher und schneller gefüllt werden. Kostenermittlung nach Angebot: - Faltbehälter 4500-5000€ - Zubehör ca. 1000€		6.000 €	- €	6.000 €					
39	1	3.3	1.1161.9353	Umbau Einwohneramt für Fotoautomat	bauliche Vorbereitung für Aufstellung Fotoautomat	Angeboten von Fotoaufnahmen in behördlichen Räumen ab 2025 Pflicht! - Entfall, wenn Umsetzung Bürgerzentrum	14.000 €	- €	14.000 €	- €	- €	- €	lfd. Kosten sind über Gebühren zu decken	
40	1	3.3	1.0521.9359	Beschaffung für Wahlen	Beschaffungen, die nicht im VwHH veranschlagt werden können	Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften; keine Mehrkosten	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
41	2	3.3	1.1161.9354	Abholstation für Personalausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel	DokumentaAusgabebox - 24/7 zugänglich am Standort Herrstraße - https://www.biometric-group.de/dokumentaAusgabebox	Erweiterter Bürgerservice rund um die Uhr; smarte Lösung für die City; Angebot zur Überwindung der Situation Parkplatz-Mangel und demographische Entwicklung; Innenstadtrelevanz (Kunden kommen außerhalb der Ämteröffnungszeiten in die Altstadt und kaufen bzw. konsumieren dort zusätzlich - evtl. Projekt für "Innenstadt-Million"? Hinweis: Zustellung per Post dürfte vom Bürger kaum angenommen werden!	58.000 €	- €	58.000 €	- €	- €	- €	9.600 €, könnten jedoch über das AB EWO aufgefangen werden
42	1	3.4	1.1111.9350	Kassenautomat Straßenverkehrsamt	Automatische Abwicklung von Zahlvorgängen (Bar oder Karte)	Personaleinsparungen einer VZ-Kraft um min.	75.000 €	- €	75.000 €				jährliche Kosten iHv ca 4.000,- € für Wartung und Service bei Fachamt
43	3	3.4	1.1111.93xx	Zeitschlossresor Straßenverkehrsamt			1.000 €	- €	1.000 €				keine
Summe Ausgaben Ref. 3:							160.500 €	231.500 €	247.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	
44	1	4.1	1.4600.9350	Anschaffungen für das Jugendzentrum Klärwerk	Neugestaltung des Thekenbereichs mit Küchlschüben im Cafe des Jugendzentrums. In den Kühlschränken werden Getränke für den offenen Betrieb, für Vermietungen und Veranstaltungen in größerer Menge griffbereit gekühlt.	Die Kühlanlage wurde im Zuge der LGS 1996 eingebaut und ist seit Juni 2022 defekt und aus Sicht von Sachverständigen auch nicht mehr reparabel. Der gesamte Thekenbereich stammt ebenfalls aus den Anfängen des Jugendzentrums und erfüllt nicht mehr den Anforderungen eines offenen Betriebs oder einer Vermietung. Es gibt keine adäquaten Ablagefächer oder abschließbare Schränke. Ablageflächen und Ecken sind abgenutzt, abgeschlagen oder beschädigt.	35.000 €	- €	35.000 €	- €	- €	- €	- €
45	1	4.1	1.4600.9357	Anschaffungen für das Jugendzentrum Klärwerk	Anschaffung eines Transporters/ Kleinbusses für die Kommunale Jugendarbeit	Ein Transporter/Kleinbus wird für Veranstaltungen und Aktionen der Jugendarbeit, z.B. Kinderfest, Spielenachmittag, Altstadtfest, für Ausflüge im Ferienprogramm/offenen Betrieb und Einkäufe seitens des Jugendzentrums, der Kommunalen Jugendarbeit und der Umweltwerkstatt mehrmals im Jahr benötigt. Ggf. wäre eine Nutzung durch Dritte (Stadtjugendring/Stadtverwaltung) denkbar. Der bisherige Kulturbus wird der Kommunalen Jugendarbeit nicht mehr zur Verfügung gestellt. AK: 46.000 € Verbrenner/60.000 € E-Variante! Hier wäre eine E-Ladestation denkbar - Nachhaltigkeit!	Zwischen 46.000 € und 60.000 € je nachdem, ob E-Variante	- €	60.000 €	- €	- €	- €	Versicherung, Service, Reparaturen

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten	
									2024	2025	2026	2027		
46	1	4.3	1.7512.9367	E-Fahrzeug	E-Fahrzeug für Kleinarbeiten und Urnenbestattungen	Der Fuhrpark ist sehr alt und Reparaturen sind teuer. Daher soll der Umstieg auf die E-Mobilität erfolgen. Das neue Fahrzeug wird für Kleinarbeiten/Grüngutfahrten und für Urnenbestattungen genutzt. Damit kann zukünftig der Wunsch nach zeitnahen Bestattungen besser entsprochen werden. Ansonsten können keine gleichzeitige Bestattungen auf verschiedenen Friedhöfen angeboten werden. Zudem wird viele weniger Diesel benutzt, da nicht immer mit den großen Fahrzeugen gefahren werden muss. Außerdem ist das Fahrzeug für den Winterdienst geeignet und kann eine weitere Verkürzung der Öffnungszeiten im Winter verhindern.	68.000 €	- €	68.000 €					Einsparungen bei Benzing; Erhöhung der Flexibilität der Arbeiter und damit bei Bestattungen. Ansonsten weniger Freitagsbestattungen im Team WF möglich.
47	2	4.3	1.3650.9454	Denkmalschutzgräber und Mauern	Fortführung der Denkmalsanierung	Viele Denkmäler müssen dringend saniert werden. Die Stadt ist als Eigentümer verpflichtet diese zu erhalten und notwendige Sanierungen durchzuführen. Durch die Sanierungen können diese Gräber als sog. USG-Gräber angeboten werden. Starke Nachfrage und Einnahmen vorhanden. Zudem müssen auch Einzelne Mauerbereiche großflächig saniert werden.	120.000 €	43.500 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	16.500 €	Einnahmen durch Verkauf der Urnenplätze	
48	3	4.3	1.7515.9450	Friedhofskonzept KF BA 3. Alle inkl. Urnenbäume	Das Friedhofskonzept soll weitergeführt werden. Es ist geplant den Hang unterhalb der Aussegnungshalle mit Bäumen als Allee zu bepflanzen und den Hang zu befestigen.	Durch die vielen Baumfällungen im KF wünscht sich die Politik wieder mehr Bäume. Diese können nach einer Hangbefestigung gepflanzt werden. Damit die hohen Ausgaben wenigstens teilweise abgedeckt werden. Sollen die Bäume als Urnenbäume genutzt werden. Aufgrund der hohen Kosten werden die notwendigen Urnenstelen erst im Folgejahr errichtet.	170.000 €	- €	150.000 €	20.000 €			Einnahmen durch Verkauf der Urnenplätze: Hang/Böschung kann einfacher (Einsparung 2T€) gemäht werden.	
49	5	4.3	1.7515.9357 (neu)	Iseki Kleintraktor	Ersatzbeschaffung Kleintraktor	Der derzeit eingesetzte Kleintraktor (Iseki) erhält wohl ab 10/24 keinen TÜV mehr. Dieser wird jedoch zum Winterdienst benötigt. Ansonsten müsste der Katharinenfriedhof bei starken Schneefall geschlossen werden, bis die Arbeiter fertig sind. Ob nochmal TÜV erhalten wird fraglich!	24.000 €	- €	24.000 €	- €	- €	- €		
50	6	4.3	1.7512.9583	Baumpflanzungen	Ersatzpflanzungen auf dem Katharinenfriedhof	Die Stadt Amberg ist verpflichtet die gefälltten Bäume durch Nachpflanzungen auszugleichen. Die Bäume können mit der gewünschten Maßnahmen Umsetzung KF Konzept 3.BA siehe lfd Nr. X verbunden werden.	20.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
51	7	4.3	1.7512.9582 (neu)	Liegende Gräber	Errichtung von liegenden Gräbern als Urnensondergräber	Diese neue Bestattungsform können derzeit kaum angeboten werden, da nur wenige Plätze frei sind. Es ist geplant diese Grabart in größeren Freiflächen einzubauen, damit können die Grünpflegekosten für diese Bereich entfallen.	40.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
Summe Ausgaben Ref. 4:							477.000 €	53.500 €	372.000 €	55.000 €	35.000 €	26.500 €	
52	1	5.01	1.6103.9492	Allg. Verkehrsplanungskosten	für Erreichbarkeitsanalysen, Lichtsignalanlagen-Berechnungen, Knotenpunktzählungen, Prognosen	im Laufe des Jahres notwendige Mittel für kurzfristige Planungen		40.000 €	15.000 €	25.000 €	25.000 €		
53	1	5.01	1.6103.9492	Verkehrsuntersuchung Altstadt - AG Moderne Mobilität	Verkehrsmodell für die Simulation des fließenden Verkehrs in der Altstadt, Parkplatzzählungen, Befragungen, Betreuung Bürgerbeteiligung	Neben "inhouse" zu leistenden Erhebungen (z.B. Auslastungsgrad Parkhäuser) braucht es Unterstützung durch ein erfahrenes Verkehrsfachbüro.	120.000 €	keine	50.000 €	70.000 €			
54	1	5.01	(neu)	Carsharing Amberg	Anschubfinanzierung für den Neustart eines Carsharings in Amberg mit sog. Ankerfahrzeugen	Ein Neustart des Carsharings z.B. nach dem Forchheimer Ansatz hat große Chance auf Erfolg. Die Anschub-Finanzierung kann über die Einnahmen der Stellplatzablöse (derzeit ca. 900.000 Euro) erfolgen. Siehe § 47 Abs. 4 Satz 3 = Reduzierung des ruhenden Verkehrs (1 Carsharing-Auto ersetzt mind. 5 Autos)		keine	50.000 €	50.000 €	50.000 €		
55	2	5.01	(neu) Evtl. 1.6373.9581	Verkehrliche Umgestaltung der Marienstraße durch Planungswerkstätten	Planungswerkstätten "Wirtschaft, Einrichtungen und Bürger planen ihre Marienstraße neu"	Die Marienstraße weist beengte Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer besonders aber für Rettungsfahrzeuge auf. Eine Neugestaltung tut Not. Am grünen Tisch entwickelt hat sie wenig Erfolgsaussichten. Mit einer externen, neutralen Beratung sollen mehrere Planungswerkstätten durchgeführt werden und so ein tragfähiges, konsensorientiertes Umsetzungskonzept entstehen. Beteiligt werden alle in der Marienstraße relevanten Gruppen und Einrichtungen (Bürger, Dienstleister, Einzelhändler, Gastronomen, Krankenhaus, Stadtverwaltung, Parkhausbetreiber, ...)		keine	75.000 €				
56	1	5.02	1.6000.9491		Broschüre/ Flyer für FNP-Information zur Öffentlichen Auslegung				4.500 €				
Summe Stabstelle 5.0:									194.500 €	145.000 €	75.000 €	- €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
57	1	5.11	1.6101.9490	Planungskosten	Grundlage für die Bauleitplanung: vorrangig: zwingend für die Bauleitplanung benötigte Gutachten (Immissionsschutz, Verkehr, Baugrund, Versickerung etc.) nachrangig: Untersuchungen, Modellbau, Visualisierung, etc. Aufgrund der großen städtischen Projekte, die 2024 in die Phase der Grundlagenermittlung einsteigen (Bürgerspitalareal / Leopoldkaserne) wird mit wesentlich erhöhten Kosten gerechnet.	Planungs- und Rechtsicherheit für die Bauleitplanung. Zum Teil Basis für die Baugenehmigung bzw. als Grundlage für Hoch- und Tiefbauarbeiten.		2023 wurden Aufträge im Wert von 130.000 € gezahlt/beauftragt.	120.000 €	100.000 €	60.000 €	60.000 €	
58	1	5.11	1.88xx.9451 (neu)	Interkultureller Garten	Entwicklung eines interkulturellen und umweltfachlichen Bildungs- Treffpunkts als Reaktion auf den Antrag der Malteser. Rückbau der ungeordneten Einbauten im Garten. Sanierung der baufälligen großen Scheune und Schaffung eines Schulungsraums, einer Erlebnisküche und einer funktionierenden Toilettenanlage (Haus in Haus System)	Ermöglichung von Veranstaltungen auch im Winter für die Umweltwerkstatt, den interkulturellen Garten und weitere Vereine. Ertüchtigung der Toilettenanlage für die 3 Ansässigen Nutzer (Umweltwerkstatt, interkultureller Garten, SieKids)	385.000 €		355.000 €	30.000 €			15.000 €
59	1	5.12	1.6101.9353 (HHSt. umbenennen)	Ersatzbeschaffung GNSS-Vermessungsgerät	Für das mittlerweile 10 Jahre alte Gerätesystem gibt es keine Lizenzen für die neuen Satellitensysteme "Galileo + Beidou".	Das GPS-Gerät, das u.a. für schnelle und unkomplizierte Vermessungen eingesetzt wird, ist bei geringfügigen Abschattungen nicht mehr einsetzbar. Durch 2 weitere Satellitensysteme ist ein effizienteres Vermessen auch in diesen Bereichen möglich.	20.000 €		20.000 €				
60	1	5.13	1.4608.9350	Erneuerung von bestehenden Spielplätzen in Amberg	Mehrung der öffentlichen Spielanlagen im Zusammenhang mit Neubaugebieten und dem Sportparkkonzept (Dirtpark, Skateanlage, Trendsportanlage). 2024 ist eine Kompletterneuerung der Seilnetzgeräte am Schießstätteweg (Baujahr 1995!) erforderlich. Kosten dieser Geräte: ca. 80.000,- €.	Nicht mehr benutzbare Spiel- und Bolzplätze müssten aus Gründen der Verkehrssicherheit gesperrt werden. Die dringlichsten Maßnahmen ergeben sich aus den Berichten der Routinekontrollen und Hauptinspektionen. Veränderungen im Umfeld der Spielplätze, Zuzug von Familien mit Kindern im Einzugsbereich bestehender Spielanlagen.	560.000 €		200.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	
61	1	5.13	1.5531.9461	Umsetzung des Sportparkkonzeptes	2024 soll der 3. BA der öffentl. Bereiche realisiert werden: Multisportspielfeld. 1. BA (Trendsportanlage, Toiletten) und 2. BA (Erweiterung der Skateanlage) 2023 abgeschlossen. Vorh. Restmittel reichen für 2024 gepl. Maßnahmen aus.	Aufwertung des Sportparks. Maßnahmen der Sportvereine (insb. TV 1861 Amberg, DJK, ESV, Eissportvereine). Siehe Beschlussvorlagen für Stadtrat 01.02.2021 (006/0001/2021: Freigabe weiterer Haushaltsmittel 2021 für 1. BA und Anbau Eissporthalle), und 26.07.2021 (Bauabschnitte 2022 und 2023).	2.298.600 €	1.309.600 €	- €	100.000 €	309.600 €	579.400 €	25.000 €

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
62	1	5.13	1.6101.9492	Fortschreibung des Landschaftsplanes	Derzeit wird der Vorentwurf für die Gesamt-Fortschreibung des Flächennutzungsplanes erarbeitet. Parallel dazu soll auch ein eigenständiger Landschaftsplan aufgestellt werden. Die Stadtbiotopkartierung wird 2023 abgeschlossen. Der Vorentwurf Landschaftsplan wird derzeit vom beauftragten Planungsbüro erarbeitet.	Parallelverfahren Flächennutzungsplan und Landschaftsplan.	200.000 €	183.300 €	- €	16.700 €	- €	- €	- €
63	1	5.13	1.6101.9493	Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Freudenberg zur Aufnahme von Ausgleichsflächen für das Ökokonto der Stadt Amberg	Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Stadt Amberg und der Gemeinde Freudenberg können städtische Grundstücke im Gemeindegebiet Freudenberg als Ausgleichsflächen genutzt werden. Hierzu ist die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Auch muss ein Konzept für die Aufwertungsmöglichkeiten der einzelnen Grundstücke erarbeitet werden. Kostenverteilung: 2/3 Stadt Amberg und 1/3 Gemeinde Freudenberg. Mit der Planung wurde im Mai 2023 ein externes Planungsbüro beauftragt.	Es stehen nicht genügend Ausgleichsflächen für neue Baugebiete im Stadtgebiet Amberg zur Verfügung, so dass geeignete stadteigene Flächen in den Landkreisgemeinden genutzt werden müssen.	70.000 €	50.000 €	20.000 €	- €	- €	- €	- €
64	1	5.13	1.6102.9580	Herstellung und Aufwertung von Ökoflächen im Rahmen des Ökokontos	Bei verschiedenen Bauvorhaben und im Rahmen der Bauleitplanung müssen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgeglichen werden. Der Ausgleich findet auf geeigneten Grundstücken statt, die dem Ökokonto zugeordnet werden. Ab 2024 können auch neue Ausgleichsflächen auf Grundstücken der Stadt Amberg in den Gemeinden Freudenberg entwickelt werden.	Verpflichtung zum Ausgleich von Eingriffen nach den Vorschriften des Naturschutzrechts. Refinanzierung durch Kostenerstattungsbeträge, die die Eingriffsverursacher leisten müssen. Zweckgebundene Einnahmen auf 1.6102.3590. Bedarf von Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen bei Baumaßnahmen und im Zusammenhang mit der Bauleitplanung (insb. Bebauungspläne)	Nicht genau vorhersehbar, da abhängig von den Eingriffsintensitäten und dem ermittelten Ausgleichsbedarf.		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	s. Verwaltungshaushalt 0.1141.5090
65	1	5.13	1.5811.9581	Beseitigung von Wurzelanhebungen auf Verkehrsflächen	Bei Kontrolle der Verkehrsflächen, insbesondere der Geh- und Radwege wurden wieder zahlreiche neue Schäden durch Wurzelanhebungen festgestellt. Die Oberfläche der beschädigten Flächen muss verkehrssicher wiederhergestellt werden. 2022 standen erstmals 10.000,-€ zur Beseitigung von Wurzelanhebungen zur Verfügung.	Die Maßnahmen sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich (Haftung der Stadt Amberg).	50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
66	1	5.13	1.6101.9582	Ersatzpflanzung von Bäumen im Stadtgebiet	Die Haushaltsmittel für die Baumpflege reichen nur für die dringend notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit von Bäumen aus. Ersatzpflanzungen können damit nicht finanziert werden. Je Baum muss mit Herstellungskosten in Höhe von rund 1.500,-€ gerechnet werden.	Bisher wurden auf öffentlichen Grünflächen mehr Bäume entfernt als nachgepflanzt. Diese negative Bilanz soll zumindest ausgeglichen werden. Die Begrünung mit Bäumen wirkt sich positiv auf das Stadtklima aus.	80.000 €	- €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	75,-€ je Baum (insb. Wässern!)
67	1	5.13	bei 5.4	Umgestaltung des Rotkreuzplatzes im D-Programm"	2025 Planungsphase, 2026 Bauphase	Flächenentsiegelung, Nutzung von Fördermitteln. Projekt "D-Programm 2.0"	180.000 €		- €	- €	180.000 €	- €	3.500 €
68	1	5.13	bei 5.4	Gestaltung der öffentlichen Flächen im Neubauprojekt "Bürgerspitalareal"	Umsetzung des 2023 beschlossenen Konzeptes. Gestaltung des Platzes in hoher Aufenthaltsqualität mit Bäumen, Wasserelementen und Spielbereichen für Kinder.	Zusammenhang mit den Hochbaumaßnahmen (Private Investoren)	1.360.000 €		- €	160.000 €	1.200.000 €	- €	16.000 €
69	1	5.13	bei 5.4	Umgestaltung des Platzes am Wingershofer Tor	Nach der Sanierung des Josefshauses und im Rahmen des Radwegekonzeptes ist es notwendig, die Platzgestaltung im Umfeld des Wingershofer Tores an die Neuordnung der Verkehrsflächen anzupassen	Fortsetzung des Radweges vom Kurfürstenring in Richtung Kaiser-Ludwig-Ring	- €		- €	Planungs-phase	Bauphase	???	
70	1	5.13	bei 5.4	Umgestaltung des Paradeplatzes		Zusammenhang mit der Sanierung der Kanäle und der Versorgungsleitungen	- €		- €	- €	Planungs-phase	Bauphase	
71	1	5.13	bei 5.4	Umgestaltung/ Anpassung des Ziegeltorplatzes		Zusammenhang mit der Erneuerung der Ziegeltorbrücke	- €		- €	Bauphase	???		
72	1	5.13	bei 5.4	Entsiegelung des platzes am ACC		Flächenentsiegelung, Nutzung von Fördermitteln	- €		- €	Planungs-phase	Bauphase	???	
73	2	5.13	1.5811.9633	Erneuerung des Brunnens am Maxplatz	Brunnenpumpenschacht und Elektrotechnik sind nicht mehr verkehrssicher und nach neuen Vorschriften nicht mehr zulässig. Der Brunnen darf nicht mehr in Betrieb genommen werden. Außerdem ist das Brunnenbecken undicht. 2023 wird ein neuer Strom- und Wasserspeicherschacht gebaut. 2024 ist die Sanierung des Brunnenbeckens geplant.	Der Brunnen am Maxplatz zählt zu den wichtigen Ausstattungen der Grünanlage. Der Platz wird im 2jährigen Rhythmus für das "Brunnenfest" genutzt. 2024 findet das nächste Fest statt	160.000 €	90.000 €	70.000 €				
74	2	5.13	1.5811.9632	Erneuerung der Brunnentechnik	Erneuerung von Pumpen und Schaltanlagen, die den neuen Sicherheitsanforderungen der Elektrotechnik entsprechen müssen.	Bei den E-Checks in den Brunnenanlagen wurden erhebliche Sicherheitsmängel festgestellt. Zur Vermeidung von Unfällen bei der Wartung der Brunnen müssen die Elektroinstallationen an die neue Sicherheitsnorm angepasst werden.	40.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €			
75	2	5.13	1.6101.9581	Aufwertung von Altstadtplätzen.	Konzept zur Aufwertung von Altstadtplätzen durch Bodenentsiegelungen und Begrünungen. Siehe Beschlussvorlage 005/0107/2021	Erhöhung der Attraktivität der Altstadt (s. Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 17.06.2019. Gestaltung von Straßen und Plätzen in der Altstadt.	70.000 €	40.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	- €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
Summe Amt 5.1 Stadtplanungsamt:									855.000 €	596.700 €	1.929.600 €	809.400 €	
76	1	5.2	1.6170.9851	Kommunales Förderprogramm	Sanierungsanfragen weiterhin zahlreich vorhanden. Über die vielen positiven laufenden und geplanten Maßnahmen wird auch in diesem Jahr im BA-Ausschuss berichtet. Für die Sanierungsmaßnahmen sollen 250.000 € pro Jahr eingestellt werden. Das Programm bietet mehrere Vorteile für die Stadt, ihre Bewohner und die Wirtschaft (Verbesserung des Stadtbildes = Attraktivität der Stadt für Besucher und potenzielle Investoren, Reduktion des Energieverbrauchs, Förderung der lokalen Wirtschaft, Schaffung von Arbeitsplätzen). Zudem wird im Jahr 2024 eine neue Stelle geschaffen, mit dem Ziel, sanierungswillige Bürger mit dem kommunalen Förderprogramm anzusprechen.	Nutzen für Bewohner, Stadtbild, lokale Wirtschaft. §4 Abs. 1 der Fördersatzung, die mit StR-Beschluss vom 26.11.2020 beschlossen wurde.	2.385.328 €	1.385.328 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	
77	1	5.2	1.6150.9883 1.6150.3610	Luitpoldhöhe	2024: Quartiersbüro (Raummiete, Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit) 30.000 € und Verstetigung Verfügungsfonds (Stadtteilfest, Ertüchtigung/Neubau 2 Bushaltestellen, soziale Maßnahmendes QM) 100.000 €. 2025-2027: - M7+9 Verbesserung Grünstrukturen: 50.000 € - M19 Machbarkeitsstudie Selgradstr. 19 (SVE+KiTa): 50.000 € - M25 Informationsmaßnahmen über Quartiersmanagement / ggf. Onlineplattform einrichten: 25.000 € - Maßnahmen aus dem IHK, die ab 2025 vom Quartiersmanagement festgelegt werden: 75.000 €	STR-Beschluss vom 19.12.2022 über das Integrierte Handlungs-konzept (IHK), in dem die Maßnahmen enthalten sind.	20.000.000 €	320.000 €	100.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
78	1	5.2	1.6150.9882 1.6150.3619	Leopoldkaserne - Vorbereitende Untersuchungen (VU)	Es ist geplant, die Leopoldkaserne als Sanierungsgebiet im Bund-Land-Programm Sozialer Zusammenhang oder im Bayerischen Programm "Militärkonversion" auszuweisen. Im Vorgriff hierauf wurden die ehem. Offizierswohnblöcke der Leopoldkaserne zu Flüchtlingswohnungen saniert. Für die Ausweisung eines neuen SAN-Gebiets ist eine VU verpflichtend. Die besonderen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Planungen über ein neues GEG machen die Erstellung der VU komplexer und aufwendiger. In 2023 wurde eine VE zu Lasten 2024 per Mittelum-schreibung von Amt 5.3 gemacht, um den Auftrag vergeben zu können. Die Ausgaben für die VU werden voraussichtlich 2024 zahlungswirksam.	Grundatzbeschluss vom 14.03.2016 zur Förderung der Offizierswohnblöcke im Vorgriff auf ein Sanierungsgebiet der Sozialen Stadt.			300.000 €				

lfd. Nr.	Prio-rität	Amt	Haushalts-stelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
79	1	5.2	1.6160.9342	Umsetzung SmartCity	<p>Datenmanagement 28.000,- Ganzheitliches Datenmanagement und Datennutzung zur Steigerung der Effektivität in den Ämtern. Daher sollen die bereits angeschafften Programme OTS-Bau und KomXWork mit den nötigen Schnittstellen in die Umsetzung im Baureferat gebracht werden. Geplante Arbeitsschritte: •Projektplanung mit Meilensteinplanung und Monitoring •Bestandserfassung in allen betroffenen Ämtern in Zusammenarbeit mit IT-Abteilung •Bedarfsanalyse in allen Ämtern •OTS-Bau-Schulungen der NutzerInnen durch externen Dienstleister •Zusatzmodule und Schnittstellen von DMS KomXWork und OTS-Bau erwerben (Antrag bereits gestellt) und einführen Externe Beratungsleistungen und Schulungen müssen zur Datenarchitektur herangezogen werden.</p>	Smart-City-Strategie der Gesamtstadt	298.000 €	- €	50.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	
					<p>Website 15.000,- Nutzerfreundliche und informative Neugestaltung der Website inklusive der Unterseiten alle Ämter des Baureferats orientiert am Bedarf der internen und externen Nutzer inklusive Tochterunternehmen. Aufbauend auf hausinternen Vorarbeiten und einer groben Zusammenstellung ist zur Ausführung der Ergänzung der Homepage der Stadt ein Fachbüro einzuschalten um die Daten entsprechend den gestellten Anforderungen auf der Homepage zu verankern bzw. einzufügen. Mobilisierung des lokalen Smart City-Netzwerks 15.000,- Um das Akteursnetzwerk vor Ort stärker in den Prozess der Smart City Amberg einzubinden, werden verschiedene öffentlichkeitswirksame Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt für verschiedene Zielgruppen: •Digitale und analoge Veranstaltungen (Digitaltag 2024, EMI-Forum mit OTH, Hackathon) •Informationsmaterial (digital und Print: Flyer, Website) Smart City Technologie 15.000,- Smarte Anstoßeinrichtungen wie Ergänzung der Stadtmöblierung z.B. Smart Bench und moderne Technologien / IoT-Geräte als Pilotprojekte.</p>								

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
80	1	5.2	1.6165.9590 1.6165.3619	Evaluiierung ISEK und Integration der Entwicklung des Einzelhandels	Neue Besuchsgründe für die (Innen-)Stadt, Trends im Einzelhandel, aktuelle Entwicklungen, Rahmenbedingungen, veränderte Kundenansprüche und Kundenansprache führen dazu, dass unser ISEK fortgeschrieben werden muss. Für die Entwicklung wird eine Arbeitsgruppe aus Baureferat und Wifam gebildet. Parallel müssen einzelne Leistungen eingekauft werden, wie verschiedene Untersuchungen, Marktanalysen, Leistungs- und Strukturdaten, Sozioökonomische Rahmendaten, etc. Start der Arbeitsgruppe soll bereits in 2023 sein um auf die Rückwirkungen aus Corona und allgemeinem Wandel schnell zu reagieren. Die Ergebnisse sind digital aufzubereiten um ein digitales Monitoring und eine smarte Nutzung (GIS/ statistische Auswertungen, etc.) zu ermöglichen.	Der bisheriger Ansatz „Außen verbieten-Innen stärken“ kann nicht mehr gelten. Neue Ansätze sind erforderlich und müssen dringlich erarbeitet werden. Die Verbindung mit Nutzungsansprüchen der Bürger und Gäste und den folgenden städtebaulichen Zielen soll schwerpunktmäßig integriert werden.	70.000 €		70.000 €				
81	1	5.2	1.3651.9452	Stadtmauerkonzept	Kostenermittlung ist erst im Oktober abgeschlossen. Für 2024 wird der Haushaltsrest von 100.000 € für bereits beauftragte Maßnahmen in Anspruch genommen. Zudem wird ein Ansatz von 50.000 € für erste Maßnahmen der Umsetzung aus den Konzept beantragt, z. B. Beschilderungen, digitale Rundgänge, virtuelle Stadtmauerführungen, visuelle Verbesserungen.		150.000 €	100.000 €	50.000 €				
82	1	5.2	1.6131.9359	Brachflächenkataster	Zeitgemäße Flächenbewirtschaftung im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung und wirtschaftlicher Infrastrukturentwicklung bedingt die Nutzung aller Möglichkeiten zur Innenentwicklung. Gewerblicher und Wohnungsmarkt bedingen eine moderne, digitale Plattform die für Verwaltung und die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar ist. Im ISEK ist die Fortschreibung des manuellen Katasters von 2011 als Maßnahme formuliert und priorisiert. Erforderlich ist die Erstellung von Flächensteckbriefen, die die wichtigsten Grunddaten über die Nutzung enthalten. Das wären z. B. Lage, Größe, Einschränkungen (z. B. Altlasten), Erschließungsstand, FNP- Darstellung und grundsätzliche Bebaubarkeit. Diese Daten sind in einem GIS – basierten System online zu stellen und für alle potentiellen Interessenten einsehbar zu gestalten. Sinnvoll und möglich ist eine Abfrage bei den Eigentümern über die grundsätzliche Nutzbarmachung bzw. den Veräußerungswillen.	Abhängigkeiten: Zusammenhang mit Smart City, Vernetzung der vorhandenen Daten Zwänge: ISEK-Beschluss StR vom 09.03.2020	50.000 €	50.000 €		5.000 €	5.000 €	5.000 €	10.000 €

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
83	2	5.2	1.6150.9884 1.6150.3618 (neu)	Kommunales Förderprogramm Luitpoldhöhe	Im Sanierungsgebiet ist eine erhebliche Menge unsanierter Gebäudesubstanz vorhanden und der Stadtteil deshalb besonders von einem Downgrading bedroht. Hinzu kommen die teilweise gravierenden Lärm- und Geruchsbelästigungen der benachbarten Industriebetriebe mit negativer Wirkung auf den gesamten Stadtteil. In der Altstadt hat sich das Kommunale Förderprogramm wegen seiner Niederschwelligkeit und den sofort sichtbaren Verbesserungen für den öffentlichen Raum bestens bewährt und bietet sich daher für die Luitpoldhöhe an. Es soll einen Anreiz für Haus- und Grundstückseigentümer bieten, Sanierungsmaßnahmen im Sinne des integrierten Handlungskonzepts (IHK) und der zu erstellenden Gestaltungsrichtlinien durchzuführen (Anreizförderung). Gefördert werden sollen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neu- und Umgestaltung von Fassaden einschließlich Fenster (Lärmschutz) und Türen sowie Verbesserungen an Dächern und Dachaufbauten, • Herstellung und Umgestaltung von Einfriedungen und Hofräumen mit öffentlicher Wirkung und Entsigelungsmaßnahmen • Rückbaumaßnahmen vorhandener, städtebaulich architektonischer Missstände 	StR-Beschluss vom 19.12.2022 über das Integrierte Handlungs-konzept (IHK). Dort ist das KFP als Maßnahme 12+21 enthalten.			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
84	2	5.2	1.6901.9582	Leben an der Vils	Maßnahme 2020 vom Stadtrat auf unbestimmte Zeit verschoben. 2023 können mit den vorhandenen HH-Mitteln noch die Planungen bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) abgeschlossen werden. Nach heutigem Stand keine Fortführung des Projekts in 2024. Sollte das Projekt 2025 weitergeführt werden, werden dann ca. 483.000 € für Planungs- und Honorarkosten benötigt, 2026 und 2027 schlagen dann die eigentlichen Baukosten mit schätzungsweise 2 Mio. € pro Jahr zu buche (letzter Kostenstand vor ca. 1 Jahr).	Wasserwirtschaftsamt fördert einen Teilbereich des Projekts, allerdings nur, wenn das Projekt auch realisiert wird. Ergänzend können ggf. Städtebaufördermitteln i. H. v. 60 % in Anspruch genommen werden	2.982.542 €	499.542 €		483.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	
85	2	5.2	1.6170.9451	Bergwirtschaft	Öffentliche Toilettenanlage; das Projekt ist im Rahmen der Städtebauförderung mit mindestens 60 % förderfähig.	Abhängigkeit vom Investorenprojekt Bergwirtschaft. Nutzen = Öffentliche Toilette (z.B. auch für Bergfest)	100.000 €				100.000 €		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
86	3	5.2	1.8800.9402	Schlachthof	Die Freimachung des Baugrundstücks für die Blockhelden und Fa. Färber ist abgeschlossen. Derzeit stehen Restmittel i. H. v. 773.000 € zur Verfügung, wovon noch Schlussrechnungen zu zahlen sind. Danach ist das Projekt vorerst gestoppt, weil keine Informationen des bisherigen Investors über Weiterführung (Bau der Boulderhalle) oder Aufgabe des Projekts vorhanden sind. Sollte 2024 der bisherige oder ein neuer Investor weitermachen, wird für die Vergaben zur Herstellung der Außenanlagen frühestens 2025 ein neuer Ansatz von 600.000 €, sowie 2026 ein Ansatz von 433.000 € benötigt (letzter Kostenstand vor ca. 1 Jahr). Diese Ausgaben können mindestens mit dem Regelförderersatz der StBF von 60% bezuschusst werden.	Maßnahmenverträge mit Färber und Blockhelden abgeschlossen	2.015.000 €	1.860.000 €		600.000 €	433.000 €		
Summe Amt 5.2 Bauordnungsamt:									870.000 €	1.663.000 €	3.113.000 €	2.580.000 €	
87	1	5.3	1.2141.9458 (s. Anlage 1)	Grund- und Mittelschule Ammersricht	Ganztagsschule mit Mensa	laufende Maßnahme	4.740.000 €	4.590.000 €					
88	1	5.3	1.2111.9452 (s. Anlage 2)	Dreifaltigkeits-Grundschule	Ganztagsschule mit Mensa	Platzbedarf für Ganztagsschule, laufende Maßnahme	6.360.000 €	2.200.000 €	2.000.000 €	2.160.000 €			
89	1	5.3	1.2106.9452 (s. Anlage 3)	Max-Josef-Grundschule	Ganztagsschule mit Mensa	Platzbedarf für Ganztagsschule, laufende Maßnahme	7.750.000 €	150.000 €	600.000 €	2.000.000 €	2.500.000 €	2.400.000 €	
90	1	5.3	1.0681.9456 (s. Anlage 4)	Rathaus Brandschutz	Brandschutz Rathaus	Aufrechterhaltung der Nutzung; ansonsten Sperrung, erhebliche Brandschutzmängel, Blitzschutz etc., Bauen während laufendem Betrieb, laufende Maßnahme	4.300.000 €	2.171.500 €	454.000 €	1.000.000 €	674.500 €		
91	1	5.3	1.0681.9458 (s. Anlage 4)	Rathaus Sanierung WC-Anlagen	Sanierung aller WC-Anlagen im Rathaus	Aus hygienischer Sicht nicht mehr akzeptable WC-Anlagen. Im Rahmen der brandschutztechnischen Sanierung des Rathauses durchführbar. laufende Maßnahme	800.000 €	300.000 €	100.000 €	300.000 €	100.000 €		
92	1	5.3	1.7191.9451 (s. Anlage 5)	Öffentliche WC-Anlagen im Rathaus	Sanierung öffentliche WC-Anlage im Rathaus	Aus hygienischer Sicht nicht mehr akzeptable WC-Anlagen.	735.000 €	0 €	300.000 €	435.000 €			
93	1	5.3	1.0681.9459 (s. Anlage 47)	Rathaus	Anbindung der Heizkörper in die Gebäudeautomation - Energieeinsparung	flankierende Maßnahme zur laufenden Brandschutzsanierung, Umstellung der Beleuchtung und IT-Verkabelung	190.000 €	0 €	190.000 €				
94	1	5.3	1.0681.9457 (s. Anlage 6)	Verwaltungsgebäude	LED-Beleuchtung (BAII) und Sonnenschutz (BAI)	Reduzierung der Wärmeeintragung in Büroräume und Strom einsparung laufende Maßnahme	1.100.000 €	500.000 €	100.000 €	200.000 €	200.000 €	100.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
95	1	5.3	1.0681.9402 (s. Anlage 7)	Verwaltungsgebäude	Brandschutznachweise	Baureferat, Raseliushaus Hallplatz / Spitalgraben, Brandschutz, Auflage vom Arbeitsschutz (IfG)	59.800 €	9.300 €	28.000 €	22.500 €			
96	1	5.3	1.4600.9451 (s. Anlage 8)	Jugendzentrum	Brandschutznachweis	Brandschutz, Mängel aus externer Brandschutzbegehung	20.000 €	0 €	20.000 €				
97	1	5.3	1.7512.9451 (s. Anlage 9)	Dreifaltigkeitsfriedhof	Leichenhaus laufende Maßnahme	Erhalt der Bausubstanz, Verhindern von Feuchteschäden, Umbau & Sanierung Aussegnungshalle laufende Maßnahme	440.000 €	410.000 €	30.000 €				
98	1	5.3	1.1311.9401 (s. Anlage 10)	Hauptfeuerwache	Strukturverbesserung und Sanierung Feuerwehr Amberg	Strukturelle Verbesserung der baulichen Anlage, laufende Maßnahme	7.620.000 €	2.920.000 €	381.000 €	530.000 €	935.000 €	2.293.000 €	
99	1	5.3	1.8411.9451 (s. Anlage 11)	ACC	Modernisierung, Verbesserung des Erscheinungsbild und der Betriebssicherheit	laufende Maßnahme weitere Arbeiten	4.155.000 €	2.804.776 €	610.000 €	740.000 €			
100	1	5.3	1.8802.9491 (s. Anlage 12)	PV-Anlagen, (Solarbudget)	Realisierung PV-Anlagen auf städtischen Dächern incl. Planungskosten, laufende Maßnahme		495.000 €	165.000 €	165.000 €	165.000 €			
101	1	5.3	1.0681.9631	E-Ladesäulen	E-Ladesäulen für Dienst-Elektroautos bei verschiedenen Verwaltungsgebäuden		150.000 €	25.000 €	75.000 €	25.000 €			VE
102	1	5.3	1.2701.9452 1.2152.9452 (s. Anlage 13)	Willmannschule & Barbaraschule	Schulgebäude Generalsanierung, dringend notwendige Erweiterungsflächen für Barbaraschule werden in diesem Zusammenhang mit abgearbeitet	erhebliche bauliche und brandschutztechnische Mängel bei der Willmannschule, Raumprogramm Barbaraschule & Willmannschule	20.500.000 €	0 €	250.000 € VGV durch externen Planer	750.000 € Förderantrag	2.000.000 €	3.100.000 €	
103	1	5.3	1.2441.9451 (Anlage 14) (neu)	Berufliches Schulzentrum Amberg	Bodenstabilisierung & Rissanierung an der Nordfassade der Schwerwerkstätten	erhebliche Setzungen im Bereich der Nordfassade, große Risse in den Wänden, dringender Handlungsbedarf	500.000 €	0 €	150.000 €	350.000 €			
104	1	5.3	1.7514.9402 (s. Anlage 15)	Dreifaltigkeitsfriedhof	Sanierung Friedhofsmauern	Instabile und einsturzgefährdende Mauern	275.000 €	0 €	225.000 €	50.000 €			
105	1	5.3	1.0681.9403 (s. Anlage 16)	Herrnstraße 1-3	Brandschutz, Sicherheit & Unfall	Brandschutznachweis und Beseitigung größter Gefahren Auflage vom Arbeitsschutz (IfG)	105.500 €	0 €	40.000 €	65.000 €			
106	1	5.3	1.2151.9451 (s. Anlage 17)	Albert-Schweitzer-Schule, Sporthalle	Sanierung Flachdach Umkleiden	Flachdach ist undicht, Erhalt der Bausubstanz	320.000 €	0 €	320.000 €				
107	1	5.3	1.5602.9401 (s. Anlage 18)	Eisstadion	RWA-Anlagen erneuern, Brandschutzanstrich erneuern, Sprachalarmierungsanlage erneuern, Brandmeldeanlage u. Sicherheitsbeleuchtung ertüchtigen	erhebliche brandschutz- und sicherheitsrelevante Mängel vorhanden Erhöhung von 288.500€ in 2023 auf 358.500€ in 2024	358.500 €	288.000 €	70.000 €				
108	1	5.3	1.1311.9402	Feuerwehr Raigering	Einbau einer Absauganlage in der Kraftfahrzeughalle	Arbeitsschutzauflagen (IfG)	20.000 €	0 €	20.000 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
109	1	5.3	1.7515.94XX (s. Anlage 20)	Katharinenfriedhof	Leichenhaus Dachsanierung	Erhalt der Bausubstanz, Verhindern von Wasserschäden, erste Maßnahme an dem sanierungsbedürftigen Gebäude	335.000 €	0 €	85.000 €	250.000 €			
110	1	5.3	1.2106.9453 (s. Anlage 21)	Max-Josef-Grundschule	Sanierung Parkettböden	Erhalt der Bausubstanz	165.000 €	0 €	165.000 €				
111	1	5.3	1.2351.9453 (s. Anlage 22)	Gregor-Mendel-Gymnasium	Ersatzneubau bzw. Generalsanierung für das GMG	Gesamtschulkomplex dringend sanierungsbedürftig!!! Kosten für eine Auslagerung sind in den Gesamtkosten nicht enthalten!!! Teilauslagerung erforderlich!!!	ca. 40.000.000 €	0 €	0 €	380.000 € Architektenwettbewerb, durch Projektsteuerungsbüro	750.000 € VGV durch externe Planer	1.000.000 € Förderantrag	
112	1	5.3	1.2351.9456 (s. Anlage 23)	Gregor-Mendel-Gymnasium, 3-fach-Sporthalle	Brandschutzmängel, Brandschutzklappen	Auflage durch TÜV - SPrüfv	200.000 €	0 €	200.000 €				
113	1	5.3	1.5602.94XX (s. Anlage 24) Platzhalter	Eisstadion - Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion	Enegetische Ertüchtigung Gebäudehülle und Haustechnik	Gegebenfalls Förderprogramm, EFRE ca. 2,3 Mio Städtebauförderung ca. 2,7 Mio Realisierung muss noch geklärt werden	5.032.400 €	0 €					
114	1	5.3	1.3311.9490 (s. Anlage 25)	Stadtheater Brandschutzuntersuchung	Brandschutztechnische Untersuchung des Bestandes für den Betrieb des Theaters unabdingbar		50.000 €	0 €	50.000 €				
115	2	5.3	1.3311.9452 (s. Anlage 26)	Stadtheater Generalsanierung, Umbau	Behebung von Brandschutzmängeln, barrierefreier Erschließung, Umbau und Erweiterung der Betriebsräume und Publikumsbereiche	weitere Planungen, digitales Aufmaß, eine Befunduntersuchung und die Beauftragung der Planer erforderlich, Städtebauförderung	ca. 50.000.000 €	365.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
116	2	5.3	1.2351.94XX (s. Anlage 27)	GMG Tartanbahn	Sanierung der Tartanlaufbahn	Unfallgefahr	150.000 €	0 €	150.000 €				
117	2	5.3	1.2106.94XX (s. Anlage 28)	Trimax-Sporthalle	Sanierung des Sportbodens	Unfallgefahr	400.000 €	0 €	400.000 €				
118	2	5.3	1.0681.94XX (s. Anlage 29)	Sanierung Zeughausstraße 1, ehem. Archiv	Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung im DG und Archiv im EG	Schaffung von Ausweich- und zusätzlichen Büroflächen	ca. 1.255.000 €	0 €	0 €	255.000 €	1.000.000 €		
119	2	5.3	1.8800.9401 (s. Anlage 30)	Sanierung Bahnhofstraße 9 zur Verwaltungsnutzung (ca. 18 Büroarbeitsplätze)	Kernsanierung von 3 Geschossen + Dachhaut incl. Dachgauben	Schaffung von Ausweich- und zusätzlichen Büroflächen	ca. 1.550.000 €	0 €	0 €	550.000 €	1.000.000 €		
120	2	5.3	1.0681.9454 (s. Anlage 31)	Verwaltungsgebäude Herrstraße 1-3	Umbau zum Bürgerbüro, Sanierung EG	Umbau zum barrierefreien Bürgerbüro, Auslagerung erforderlich	4.200.000 €	270.000 €	0 €	200.000 €	1.300.000 €	2.430.000 €	
121	2	5.3	1.2121.94XX (s. Anlage 32)	Dreifaltigkeits-Mittelschule: Sanierung PCB	Sanierung PCB-Raum		400.000 €	0 €	400.000 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
122	2	5.3	1.2122.9454 (s. Anlage 33)	Luitpold-Mittelschule	Sanierung Schulküche	Stark abgenutzte Einbauschränke und defekte Elektrogeräte	285.000 €	0 €	285.000 €				
123	2	5.3	1.3651.9456 (s. Anlage 34)	Stadtmauer	Sanierung Stadtmauer Mauerfugen & Mauerkrone		200.000 €	0 €	100.000 €	100.000 €			
124	2	5.3	1.0681.94XX (s. Anlage 35)	Baureferat	Einbau eines Personenaufzugs	Abbau von Barrieren	ca. 475.000 €	0 €					
125	2	5.3	1.0681.94XX (s. Anlage 36)	Baureferat Sanierung	Sanierung der Bausubstanz, energetisch, Haustechnik, Brandschutz aufgrund erheblicher Mängel, incl Auslagerung	Weiternutzung als funktionsfähiges Verwaltungsgebäude, BA I Brandschutzertüchtigung im Eingangsbereich + Planungskosten	ca. 5.200.000 €	0 €					
126	3	5.3	1.2352.94XX	Erasmus-Gymnasium	Verschiedene Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten	vom Amt 6.2 und vom Erasmusgymnasium angemeldete Einzelmaßnahmen	650.000 €		650.000 €				
127	3	5.3	1.2351.94XX	Gregor-Mendel-Gymnasium, 1-fach-Sporthalle	Wieder Nutzbarmachung der Lüftung und Heizung		200.000 €	0 €	200.000 €				
128	3	5.3	1.0681.9454	Verwaltungsgebäude Herrstraße 1-3	Sanierung KG, 1.OG, 2.OG und DG	Restliche Sanierung des Verwaltungsgebäudes Auslagerung erforderlich	ca. 6.800.000 €	0 €					
129	3	5.3	1.8801.9451	Umbau Pfarrheim zu Büroräumen Rathausstr. 8	Umbau und Sanierung	Büronutzung durch die Stadtverwaltung	ca. 5.500.000 €	0 €					
130	3	5.3	1.3651.94XX	Stadtmauer, Bereich Proviantamtsgäßchen	Sanierung Stadtmauer, Fl.Nr. 240/2		ca. 100.000 €	0 €					
131	3	5.3	1.4647.9451	Kindergarten Kochkellerstr. 12	Ersatzneubau	Ausweichquartier erforderlich	ca. 3.040.000 €	700.000 €					
132	3	5.3	1.2352.94XX	Erasmus-Gymnasium	Sanierung WC-Anlagen im UG		ca. 55.000 €	0 €					
133	3	5.3	1.2141.9452	Schule Ammersricht Sporthalle	Sanierung Sporthalle mit Übergang	Erhalt der Bausubstanz gesicherte Nutzung und Betrieb	ca. 2.600.000 €	15.000 €					
134	3	5.3	1.2121.96XX	Dreifaltigkeits-Mittelschule: Schrankenanlage	Einbau einer Schrankenanlage um die Zufahrt zum Schulgelände für Unbefugte zu verhindern		ca. 25.000 €	0 €					
135	3	5.3	1.2431.96XX	Wirtschaftsschule: Schrankenanlage	städtisch, entgeltlich genutzte Lehrerstellplätze an der Sporthalle Wirtschaftsschule muß vor unberechtigtem Parken geschützt werden	Deckung kann über Pachteinnahmen OB.30 erfolgen	ca. 25.000 €	0 €					
136	3	5.3	1.8801.9421	Wohnblock	Austraße 9&11	Neubau einer Wohnanlage mit 27 Wohneinheiten (sozialer Wohnungsbau bzw. Flüchtlingswohnungen)	ca. 7.500.000 €	10.000 €					

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten		
									2024	2025	2026	2027			
137	3	5.3	1.7191.94XX	Öffentliche WC-Anlagen	Sanierung öffentliche WC-Anlage am Kurfürstenbad		ca. 300.000€	0 €							
138	3	5.3	1.2152.9454	Barbaraschule	Treppenhäuser & Flure streichen, Umbau Hausmeisterwohnung		ca. 510.000 €	0 €	50.000 €						
139	3	5.3	1.2352.94XX	Erasmus-Gymnasium, Hausmeisterwohnung	Umbau der Hausmeisterwohnung für schulische Nutzung		ca. 700.000 €	0 €							
140	3	5.3	1.2352.9453	Erasmus-Gymnasium	Generalsanierung, Gebäude	Erhaltung der Bausubstanz und Erreichen eines modernen zukunftssicheren Schulbetriebs	ca. 40.000.000 €	0 €							
141	3	5.3	1.2352.9454	Erasmus-Gymnasium, Sporthalle	Generalsanierung, Sporthalle	FAG Förderung schlechte Energiebilanz veraltete Sanitäreinrichtung	ca. 10.000.000 €	0 €							
142	3	5.3	1.2701.9451	Willmannschule	Generalsanierung Sporthalle incl. Außensportanlagen	Fortsetzung der im Rahmen Konjunkturpaket (Gebäudehülle) begonnenen Sanierung zur Generalsanierung	ca. 4.000.000 €	0 €							
143	3	5.3	1.2151.94XX	Albert-Schweitzer-Schule	Generalsanierung Schulgebäude	Erhaltung der Bausubstanz und Erreichen eines modernen zukunftssicheren Schulbetriebs	ca. 22.500.000 €	0 €							
144	3	5.3	1.2151.94XX	Albert-Schweitzer-Schule, Sporthalle	Generalsanierung Sporthalle	FAG Förderung schlechte Energiebilanz veraltete Sanitäreinrichtung	ca. 6.500.000 €	0 €							
145	3	5.3	1.2351.94XX	GMG 3-fach Sporthalle	Generalsanierung	FAG Förderung schlechte Energiebilanz veraltete Sanitäreinrichtung	ca. 7.000.000 €	0 €							
146	3	5.3	1.2152.94XX	Barbaraschule	Generalsanierung, Gebäude	Fortsetzung einer schrittweisen Generalsanierung	ca. 15.000.000 €	0 €							
147	3	5.3	1.2152.94XX	Barbaraschule	Sanierung Außenanlagen, Parkplätze	Leherparkplatz und verbesserte Bushaltestelle, verkehrssicherer barrierefreier Haupteingang, nach Fertigstellung Generalsanierung des Schulgebäudes	ca. 5.000.000 €	0 €							
148	3	5.3	1.3651.9453	Spitalkirche Sanierung Fundamentierung	Sanierung und Instandsetzung der Fundamentierung		ca. 400.000 €	0 €							
Summe Amt 5.3 Hochbauamt:											8.538.000 €	9.397.500 €	9.709.500 €	10.323.000 €	
149	1	5.4	1.7000.9831	Investitionszuweisung an Zweckverband Abwasser	Verbandsbeitrag der Stadt Amberg an den Zweckverband Abwasser für Investitionen	Funktionierende Verbandskläranlage (Verbindliche Ausgabe)			1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €			
150	1	5.4	1.6300.9353 (neu)	Vorwegweiser einschl. Aufstellvorrichtung	Austausch aller Vorwegweiser (ca. 50 Stück) im Stadtgebiet	Angaben veraltet, Schilder völlig verbraucht (Antrag aus Verkehrsausschuss + Auflage der Kommunalaufsicht)	320.000 €		160.000 €	160.000 €			VE erforderlich		
151	1	5.4	1.6389.9507	Erschließung GE West (siehe auch lfd. Nr. 122)	Straßenbau	Umsetzung des B-Planverfahrens AM 149	8.475.000 €	275.000 €		500.000 €	3.000.000 €	4.700.000 €	VE		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
152	1	5.4	1.7070.9501	Ortskanalisation Neumühle	Der Ortsteil Neumühle ist noch nicht an die Abwasserentsorgung angeschlossen. Nach Beschlusslage hätte bis spätestens 2015 ein Anschluss erfolgen müssen. Sachstand: 2023/24 Ausführungsphase	Erfüllung wasserwirtschaftlicher Ziele zur Erhöhung des Anschlussgrades. Es lassen sich Rechtsansprüche von Anliegern ableiten. Maßnahme in der Ausführung und bereits anfinanziert!	1.200.000 €	905.000 €	295.000 €	- €	- €	- €	
153	1	5.4	1.1433.9580	Hangwasserschutz Wagrain Nord	Umsetzung Hochwasserschutz nördl. Mariahilfberg Schadensbereich Wagrain; Hauerstraße	Verringerung des Hochwasserrisikos; Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen; Förderung beantragt	840.000 €	650.000 €	190.000 €	- €	- €	- €	
154	1	5.4	1.1436.9580	HWS Amberg (Vils)	Tiefbaumaßnahme - Vils Umsetzung durch WWA, Kostenbeteiligung lt. Vertrag	Hochwasserschutz Amberg gegen HQ100;		50.000 €	55.000 €				
155	1	5.4	1.7083.9502	Ausbau der Knotenpunkte Siemens- und Drahthammer-kreuzung	Kanalbau	Im Zuge des Anschlusses der Westumgehung Kümmersbruck müssen die Knotenpunkte Siemenskreuzung/ Drahthammerkreuzung und Einmündung Ohmstraße ertüchtigt werden. Grobe Kostenschätzung !	1.700.000 €	100.000 €	100.000 €	1.000.000 €	500.000 €		
156	1	5.4	1.6383.9502	Ausbau der Knotenpunkte Siemens- und Drahthammer-kreuzung	Straßenbau	Im Zuge des Anschlusses der Westumgehung Kümmersbruck müssen die Knotenpunkte Siemenskreuzung/ Drahthammerkreuzung und Einmündung Ohmstraße ertüchtigt werden	1.350.000 €	150.000 €	100.000 €	900.000 €	200.000 €		VE erforderlich
157	1	5.4	1.7072.9592	Industriegebiet Nord: Erweiterung Gewerbeflächen	teilweise Kanalaustausch erforderlich; Bisheriger Sachstand: 2023/24 Ausführungsphase	benötigte Gewerbeflächen. Maßnahme in der Ausführung !	6.100.000 €	1.910.000 €	2.000.000 €	500.000 €	- €	- €	
158	1		1.6372.9502	Sanierung der Max-Planck-Straße	Straßensanierung incl. Randeinfassungen	in Verbindung mit der Kanalbaumaßnahme IG Nord	370.000 €		30.000 €	340.000 €			
159	1	5.4	1.7092.9503	Kanalaustausch - Paulanerplatz, Paulanergasse und Militärspitalgasse	Kanalauswechslung in offener Bauweise Sachstand: 2023 Ausführungsphase	Voraussetzung für Oberflächenneugestaltung. Maßnahme in der Ausführung !	1.300.000,00 €	1.220.000 €	80.000 €	- €	- €	- €	
160	1	5.4	1.6300.9590	Allg.Planungskonto Straßenbau		ohne Planung sind keine Baumaßnahmen realisierbar			10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
161	1	5.4	1.7000.9590	Allg.Planungskonto Kanalbau	Finanzmittel hydraulische Überrechnungen, Überplanungen, Gutachten; Dauerposten, i.M. 25.000 €/Jahr	Ohne Mittel sind keine Vergaben möglich.			25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	
162	1	5.4	1.7104.9501	Kanalbau Luitpoldhütte- / höhe: <i>Sulzbacher Str.- Dr.Robert Strehl Str.</i>	Offene Kanalbaumaßnahme Sachstand: 2023/24 Planungsphase 2024/25/26 Ausführungsphase	best. Kanalsystem hydraulisch überlastet und bautechnisch in einem sehr schlechtem Zustand. grobe Kostenschätzung !!! Maßnahme bereits anfinanziert!	15.000.000 €		100.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
163	1	5.4	1.7072.9591	Kanalherstellung Wagrain/Ammers-richt; am Kugelfang, Güntherweg, Schlottstr., Erasmus-Grasser-Str., Am Birkenhain, Eisenstr., Steigerstr., Dr-Klug-Str. und Dollackerstr.	Gebiet bisher nur teilerschlossen, Kanalisation nur teilweise vorhanden. Sachstand: 2023 Planungsphase 2024 ff Ausführungsphase	Beseitigung von baulichen Mißständen. Kanalisation teilweise hydraulisch überlastet	1.135.000 €		900.000 €	160.000 €	- €	- €	
164	1	5.4. für 4.3	1.7515.9580	Wegesanie rung Katharinenfriedhof von 5.4 gemeldet	Die dringlich notwendige Wegesanie rung muss fortgeführt werden. Die gefährlichen Stellen in der Abt: XXVII müssen beseitigt werden.	Der Bereich XXVII muss dringlich saniert werden. Eine weitere notdürftige Sanierung ist nicht mehr möglich. Ansonsten wird seitens 4.3 keine Haftung für diesen Bereich übernommen.	375.000 €	55.000 €	75.000 €	40.000 €	50.000 €	40.000 €	
165	1	5.4 für 4.3	1.7517.9580	Sanierung Wege und Brunnenplatz Friedhof Luitpoldhöhe von 5.4 gemeldet	Die Wege sind in einem sehr schlechten Zustand. Auch der Brunnenplatz und die Treppen sind kurz vor der Sperrung und sollen soweit möglich saniert werden.	Die Wege inkl. Brunnenplatz wurden in den letzten Jahren immer notdürftig ausgebessert. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, dass keine Ausbesserungen mehr möglich sind. Sperrungen der Wege sind nicht mehr auszuschließen. Die Treppe wurde bereits gesperrt und muss zurückgebaut werden. Als nächstes würde der Weg zum kirchlichen Teil gesperrt (keine Erdbestattungen dort möglich). Die bislang genehmigten Mittel reichen nicht ansatzweise aus. Eine Haftung für Schadensfälle wird auch hier nicht mehr durch 4.3 übernommen.	80.000 €	15.000 €	45.000 €	15.000 €	5.000 €	- €	
166	1	5.4	1.6021.9350	Hard- und Software für mobile Datenerfassung			36.000 €	16.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5000,- €
167	1	5.4	1.7073.9506	Kickstraße, Bäenzwinger Kanalumlegung, -erneuerung	Kickstraße: Kanalumlegung Bäenzwinger: Kanalaustausch Sachstand: 2024 Planungsphase 2025/26 Ausführungsphase	Kanal ist in einen sehr schlechten Zustand. Grobe Kostenschätzung !	950.000 €	- €	50.000 €	800.000 €	100.000 €	- €	
168	1	5.4	1.7089.950x	Erschließung GE West II	Kanalbau	Umsetzung des B-Planverfahrens AM 149	- €						VE erforderlich
169	1	5.4	1.6389.9506	Ausbau der AM 1, BA 2 (Ammerthal - Fuchsstein)	Straßenbau	Einreichen des Fördermittelanspruchs bis Ende August 2024 erforderlich	1.950.000 €			1.800.000 €	150.000 €		
170	1	5.4	1.7077.9502	Kanalauswechslung Emailfabrikstraße	Kanalerneuerung	Hydraulisch überlastet und baulich im schlechten Zustand. Grobe Kostenschätzung !	400.000 €	- €	50.000 €	350.000 €			
171	2	5.4	1.5941.9500	Radverkehrskonzept	Schrittweise Umsetzung des Radverkehrskonzepts	Vorlaufzeit im Falle der Förderfähigkeit beachten!	2.800.000 €	800.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
172	2	5.4	1.7089.9507	Erweiterung Gewerbegebiet West (siehe auch Ifd. Nr. 100)	Umsetzung Wasserrechtsauflagen	Ertüchtigung des Abwassernetzes aufgrund der Wasserechtsauflagen. Die weitere Maßnahme: grobe Kostenschätzung !	12.000.000 €	275.000 €	2.200.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	4.000.000 €	

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
173	2	5.4	1.7075.9580	Erwerb von Rückhaltevolumen im Krumbachtal.	1170 m³ Rückhaltevolumen	Zahlung einmalig, kein Unterhalt für die Flächen !		- €	52.500 €				
174	2	5.4	1.6481.9515	Ziegeltorbrücke	Brückenerneuerung, Förderfähigkeit möglich	Sanierung nicht mehr rentabel, Verkehrssicherheit gefährdet	1.300.000 €	150.000 €	50.000 €	1.000.000 €	100.000 €		
175	2	5.4	1.6394.9584 (neu)	Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe, Verkehrsanlagen	Straßenbau	Umsetzung der Sanierung der vorhandenen Infrastruktur, Förderung für Verkehrsanlagen möglich	3.450.000 €		150.000 €	1.050.000 €	1.100.000 €	1.150.000 €	
176	2	5.4	1.6377.95xx	Sanierung der Jahnstraße	Sanierung der Fahrbahn mit Randeinfassungen, zw. Hans-Sachs-Str. und Pfistermeisterstraße	Durchführung im Zuge der Vollsperrung einer Baumaßnahme der Stadtwerke in 2024	900.000 €	- €	800.000 €	100.000 €			VE erforderlich
177	2	5.4	1.6372.9501	Ausbau der Straße Am Kugelfang	Straßenbau	1. Teil der Kanalbaumaßnahme in 2022 abgeschlossen. Es gibt bis zum Ausbau der Verkehrsanlagen weiterhin tw. keine geregelte Oberflächenentwässerung.	1.050.000 €		50.000 €	800.000 €	200.000 €		
178	2	5.4	1.6392.9503	Ausbau Paulanerplatz	Planung und Tiefbauarbeiten	Kanalbau erfolgt in 2023	1.150.000 €	200.000 €	- €	900.000 €	50.000 €		
179	2	5.4	1.6481.9580	Geländererhöhung Pfalzgrafenbrücke	Geländererhöhung entlang Brücke	Geländer neben Radweg ist zu niedrig, entspricht nicht den rechtlichen Vorgaben	85.000 €		85.000 €				
180	2	5.4	1.7094.9501	Sanierung Regenwasserentlastungsanlagen RÜB 12	Die Becken müssen aufgrund ihrer Lebensdauer baulich, maschinentechnisch und elektrotechnisch saniert werden Sachstand: 2023 Planungsphase 2024 Ausführungsphase	es ist geplant jährlich 2 Becken zu sanieren. Maßnahme bereits anfinanziert !	1.100.000 €		210.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	
181	2	5.4.	1.6378.95xx	Ausbau der Asamstraße	Straßenerneuerung, Kostenschätzung,	Kanal in Ordnung, bzw. geschlossene Sanierung möglich	900.000 €	- €	- €	800.000 €	100.000 €		
182	2	5.4	1.6389.95xx	Zufahrt Flugplatz sanieren	Oberbauverstärkung mit Tragdeckschicht, Bankette anpassen	tiefe Schlaglöcher, Unfallgefahr	keine	60.000 €		60.000 €			
183	2	5.4.	1.6392.9508	Instandsetzung des Kaiser-Ludwig-Rings	Straßenbau	Fahrbahn löst sich auf, Zufahrt ZOB, Hauptverkehrsstraße	1.410.000 €	50.000 €	60.000 €	1.300.000 €			
184	2	5.4	1.6373.95xx	Ausbau der Kickstraße und Bärenzwinger (Straße)	Ausbau mit Kanalbau, Kanalbau ohne Straßenbau ist ungeschickt		980.000 €		50.000 €	490.000 €	390.000 €	50.000 €	
185	2	5.4	1.6393.95xx	Ausbau Max-Josef-Straße	Erstherstellung der nördlichen Stichstraße zur Hollergasse	Abstellen massiver Bürgerbeschwerden, Ersterschließung?	180.000 €		30.000 €	150.000 €			
186	2	5.4	1.6373.9504	Ausbau der Schwaigerstraße	Herstellung der Schwaigerstraße im Zuge der Kanalbaumaßnahme, zwischen der Marienstraße und Hellstraße	Kostenschätzung, Planung von 5.1 noch nicht freigegeben, bei getrennter Ausführung fallen für das Provisorium zw. 60,- und 100,- € pro m² zusätzlich an, tw. Sperrung wg Sicherung Stützmauer, ohne Straße kein Kanalbau	830.000 €			800.000 €	30.000 €		
187	2	5.4	1.6373.9505	Ausbau Galgenbergweg, Holundersteig, Rezerstraße	Straßenbau	sehr schlechter Straßenzustand, abhängig von Kanalbau, Kanalbau ohne Straße ist nur Flickwerk und ungeschickt!	1.100.000 €	50.000 €	- €	800.000 €	250.000 €		

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
188	2	5.4	1.6391.95xx	Pflastertausch Altstadt	Austausch des Porphyrlusters gegen Granitpflaster		600.000 €		150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
189	2	5.4	1.7089.9505	Ausbau Kastler Straße inkl. Pflegerkreuz, Pflegerkreuz kommt vorraussichtlich ab 2026	Umsetzung des B-Plansverfahrens AM 154 im Zuge der Erschließung des Zinkl Geländes		- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €	
190	2	5.4	1.1434.9580	Hangwasserschutz Wagrain Süd	Umsetzung Hochwasserschutz nördl. Mariahilfberg Schadensbereich; Langangerweg; Am Wagrain	Verringerung des Hochwasserrisikos; Grunderwerbsverhandlungen und Wasserrechtsverfahren laufen. Förderfähigkeit der Maßnahme wird geprüft !	7.258.000,00 €	320.000 €	- €	- €	3.500.000 €	3.000.000 €	
191	2	5.4	1.1432.9580	HWS - Raigering West	Tiefbaumaßnahme - Planungskosten	Förderfähigkeit der Maßnahme wird geprüft !	3.125.000 €	235.000 €	- €	2.500.000 €	300.000 €	90.000 €	
192	2	5.4	1.7000.9500	Umsetzung von Bescheidsauflagen Wasserrecht	Diverse Umbauarbeiten an bestehenden Kanaleinrichtungen entsprechend der bescheideten Fristvorgaben. Maßnahme: Auflösen des RÜ Rebhang.	Erfüllung von Betriebsauflagen stellt die Betreiberlaubnis langjährig sicher. Bei Nichterfüllung droht der Verlust der Befreiung von der Niederschlagswasserabgabe (200.000 € pro Jahr)	1.045.000 €		- €	750.000 €	100.000 €	- €	
193	2	5.4	1.7073.9507	Kanalauswechslung Schwaigerstraße	Offene Kanalbaumaßnahme Sachstand: 2024 Planungsphase 2024/25 Ausführungsphase	Kanal ist in einen sehr schlechten Zustand und hydraulisch überlastet. Grobe Kostenschätzung !	1.500.000 €	685.000 €	- €	800.000 €	15.000 €	- €	
194	2	5.4	1.7094.9509	Regenwassereinleitung Bereich Ammerbach	Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen. Sachstand: 2023/24 Planungsphase 2025 Ausführungsphase		1.390.000 €	429.000 €	- €	850.000 €	110.000 €	- €	
195	2	5.4	1.7073.9505	Ortskanalisation Galgenbergweg / Holundersteig	Der Bereich Galgenbergweg, Holundersteig ist entgegen des beschlossenen Abwasserentsorgungskonzeptes kanaltechnisch noch nicht erschlossen, obwohl dies bis Ende 2015 obligatorisch war. Sachstand: 2024 Planung, 2025/26 Ausführung	Erfüllung wasserwirtschaftlicher Ziele zur Erhöhung des Anschlussgrades. Es lassen sich Rechtsansprüche von Anliegern ableiten. Ohne Kanal kein neues Baugebiet Grobe Kostenschätzung !	1.500.000 €	300.000 €	- €	200.000 €	1.000.000 €	- €	- €
196	2	5.4	1.7000.9502	Umsetzung Abwasserentsorgungskonzept	Diverse Kanalhaltungen	Umsetzung des beschlossenen Abwasserentsorgungskonzepts überfällig ! (Frist bis 2015 !) Grobe Kostenschätzung !	500.000 €		100.000 €	400.000 €			
197	3	5.4	1.7920.9452	Verbesserung ÖPNV Bushaltestellen, Fahrgastinfo	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs	bereits 2 Jahre Arbeit investiert, Fördermitelantrag wurde 2022 zurückgezogen	1.200.000 €	600.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
198	3	5.4	1.6394.9503	Erschließung GE Karmensölden (Straße)	Verkehrsanlagen		2.580.000 €		80.000 €	2.000.000 €	500.000 €		
199	3	5.4	1.7094.9580	GW Karmensölden (Kanal)	Erschließung GW Sachstand: 2024 Planungsphase 2025/26 Ausführungsphase	Schaffung von GW Flächen. Grobe Kostenschätzung !	3.250.000 €	- €	250.000 €	2.500.000 €	500.000 €		
200	3	5.4	1.6371.9501	Instandsetzung der GVS B299 - Neuberricht	Straßenbau, Oberbauverstärkung	Schlechter Straßenzustand	160.000 €		10.000 €	150.000 €			

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten	
									2024	2025	2026	2027		
201	3	5.4	1.6390.9501	Ausbau der Fleurystraße	Straßenbau	Beseitigen des inzw. 20-jährigen Provisoriums	1.600.000 €		50.000 €	1.400.000 €	150.000 €		bereits vorhanden	
202	3	5.4.	1.6378.9502	Ausbau der Moritzstraße	Straßenerneuerung, Kostenschätzung, einschließlich Umgestaltung Parkplätze	Kanal in Ordnung, bzw. geschlossene Sanierung möglich	850.000 €	10.000 €	60.000 €		780.000 €			
203	3	5.4	1.6372.9508	Ausbau Stichstraße Schachtmeisterstraße	Herstellen einer befestigten Zufahrt zu den Garagen	Umsetzung des gültigen B-Plans, Ersterschließung?	85.000 €			85.000 €				
204	3	5.4	1.6377.9503	Emailfabrikstraße, Ost	Straßenbau	Ersterschließung?	330.000 €	30.000 €	20.000 €	280.000 €				
205	3	5.4	1.6389.9505	Ausbau Kastler Straße inkl. Pflegerkreuz, Pflegerkreuz kommt voraussichtlich ab 2026	Straßenausbau/neubau	Umsetzung des B-Planverfahrens AM 154 im Zuge der Erschließung des Zinkl Geländes, evtl. förderfähig Kanalbau	1.700.000 €	500.000 €	- €	- €	1.000.000 €	200.000 €	VE erforderlich	
206	3	5.4	1.6375.95xx	Ausbau der Krumbacher Kirchleite mit Dorfplatz	2024: Planung und ca. 100 m Oberbauverstärkung 2025: Umplanung Dorfplatz 2026: Umbau Dorfplatz	Forderung aus dem Ortsteil,	580.000 €		85.000 €	45.000 €	450.000 €			
207	3	5.4	1.6390.95xx	Straße am Fiederbach inkl. Parkplätze	Straßenbau	Abstimmung mit Kanal und StW	770.000 €		30.000 €	700.000 €	40.000 €			
208	3	5.4	1.6371.95xx	Ausbau der GVS Bernricht Neubernricht	sehr schlechter Straßenzustand	Grunderwerb erforderlich, Radwegverbindung von Amberg zum IG Nord	950.000 €		50.000 €	850.000 €	50.000 €			
209	3	5.4	1.7072.95xx	Hangwasserschutz Wagrain Mitte	Kanalaufweitung	Schutz des Einzelanwesens "Neudecker" gegen Sturzbäche. Grobe Kostenschätzung !			50.000 €	250.000 €				
210	3	5.4	1.7092.95xx	Kanalauswechslung Hinter der Mauer	Kanalisation hydraulisch überlastet und bautechnisch defekt. Sachstand: 2024 Planungsphase 2025/26 Ausführungsphase	Grobe Kostenschätzung !	2.000.000 €	- €	150.000 €	1.500.000 €	350.000 €			
211	3	5.4	1.7920.935x 1.7920.9452 ?	Verbesserung ÖPNV Bushaltestellen, Papierkörbe	Nachrüsten von Abfallkörben an allen ÖPNV-Haltestellen im Stadtgebiet	Umsetzung eines ZNAS-Beschlusses von 2017	160.000 €		80.000 €	80.000 €			ca. 10.000 € für die Leerung und Unterhalt	
212	3	5.4	1.7514.9580	Wegesanie rung Dreifaltigkeitsfriedhof	Die in 2020 gestartete Systematische Wegesanie rung soll fortgeführt werden.	Nach Fertigstellung der Sanierung vom Leichenhaus sollte nun auch der Vorplatz entsprechend würdig umgestaltet werden.	280.000 €	50.000 €	60.000 €	40.000 €	50.000 €	50.000 €		
Summe Amt 5.4 Tiefbauamt:										11.282.500 €	38.435.000 €	23.360.000 €	18.520.000 €	
213	2	5.5	1.0201.9351	Zimmerausstattung	Laptops	Homeoffice Umstellung Finanzierung Fachamt Mehrkosten			3.000 €					
Summe Amt 5.5 Bauverwaltung:										3.000 €	- €	- €	- €	
214	1	5.6	1.7711.9421	Salzlager (Laufende Maßnahme)	Neubau des Salzlagers in Form von zwei neuen Vorratssilos und entsprechenden Lagerhallen	Aufrechterhaltung des Winterdienstes	150.000 €		150.000 €					

Ifd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten	
									2024	2025	2026	2027		
215	1	5.6	1.7711.9357	Ersatzbeschaffung MULAG-Mähunimog	Ersatzbeschaffung eines neuen MULAG-Mähunimogs der aus vier Teilen besteht. Unimog / Frontmäherwerk / Aufbaumäherwerk und Streuautomat für Winterdienst --> Ohne Anhänger	Aufrechterhaltung der Begleitgrünmahn an den Straßenrändern und Böschungen. Sowie Aufrechterhaltung des Winterdienstes	600.000 €		600.000 €	Anschaffung voraussichtl. 2025 durch Ansparung				
216	1	5.6	1.7711.9357	Ersatzbeschaffung eines REFORM METRAC	Ersatzbeschaffung eines REFORM METRAC der aus drei Teilen besteht. Geräteträger mit zwei Anbaugeräten (Mulcher und Balkenmäherwerk)	Aufrechterhaltung sämtlicher insektenfreundlichen Kleinflächenmahnen im Stadtgebiet, LGS-Gelände usw. (Im Rahmen des Projektes Blühpark Bayern)	200.000 €		200.000 €					
217	1	5.6	1.7711.9357	Neuanschaffung eines 7,5t Pritschenwagens	Neuanschaffung eines 7,5t Pritschenwagens mit Doppelkabine und Kippfunktion. Trägerfahrzeug für neues Sinkkastenreinigungsgerät.	Aufrechterhaltung der Sinkkastenreinigung im Stadtgebiet (ca. 7.000 Stk.). Sowie Aufrechterhaltung des Winterdienstes (Handräumer)	100.000 €		100.000 €					
Summe Amt 5.6 Betriebshof:									1.050.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
218	1	6.5	1.000.935x	Stadteingangsschilder Städtepartnerschaft (4 Standorte)	Austausch der Städtepartnerschaftsschilder und Neubestellung Freiberg - pro Schilderstandort ist mit ca. 5000 Euro zur rechnen. Die Beschilderung muss komplett demontiert werden und neu montiert, da das neue Schild wahrscheinlich keinen Platz mehr hat.	Die alten Schilder sind zum Großteil nicht mehr richtig lesbar - es gab bereits Beschwerden von Bürgern. Durch die neue Partnerschaft mit Freiberg kommt ein weitere Stadtschild hinzu.	20.000 €	- €	20.000 €					500 €
219	1	6.2	1.2001.9356	Schulausstattungen	Fotokopiergeräte	Ersatzbeschaffungen, Aufgabe als Sachaufwandsträger (Ansatz 2024 reduziert, da Haushaltsreste 2023) (Ansatz 2025 für 5 Geräte) (Ansatz 2026 für 1 Gerät) (2027 kein Bedarf)	48.000 €		12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €		
220	1	6.2	1.5531.9880	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Sportvereine	Investitionszuschüsse Sportförderrichtlinie	Förderbeitrag gem. Beschluss Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss v. 27.04.23, Stadtrat v. 08.05.23 in Höhe von 9.000 € ACHTUNG: mit Beschluss des Schul- und Sportausschuss am 26.10.2023 werden vsl. 9 weitere Vereisanträge behandelt - hierfür wird ein Investitionszuschuss in Höhe von ca. 151.000 € prognostiziert	160.000 €		160.000 €					
221	1	Max-Josef-Grundschule	1.2106.9356	Arbeitsgerät	Stihl Kombimotor mit Schneideblatt und Unkrautbürste	für laufende Pflegemaßnahmen der Außenbereiche inkl. Pausenhofflächen (unabhängig von den ca. 1-2x im Jahr durch den Betriebshof erfolgenden Großrückschnitt)	900 €		900 €					
222	2	Erasmus-Gymnasium	1.2352.9356	30 Turnmatten	20 x Ersatz für Wasserschaden 10 x Ersatz für Erstausrüstung	Sportunterricht / Schüler*innen	7.000 €		7.000 €	evtl. MB				
223	1	Erasmus-Gymnasium	1.2352.9356	2 Minitrampoline	Ersatz für Erstausrüstung	Sportunterricht / Schüler*innen	2.000 €		2.000 €	evtl. MB				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
224	1	Erasmus-Gymnasium	1.2352.9356	Kleingeräte	Ersatz für Erstausrüstung	Sportunterricht / Schüler*innen	1.000 €		1.000 €				
225	3	Erasmus-Gymnasium	1.2352.9356	Neumöblierung Musik	Austausch bestehender alter abgenutzter Stühle etc. durch neue	Instandhaltung/Modernisierung	9.000 €		9.000 €				
226	1	Erasmus-Gymnasium	1.2352.9356	Neugestaltung Lehrerzimmer	Neuausstattung des Lehrerzimmers, Möbel und Bestuhlung aus den 60er Jahren	Aufenthaltsraum für Lehrkräfte, Pausen, Modernisierung, Parteiverkehr mit Außenwirkung	10.000 €		10.000 €				
227	1B	Realschule	1.2201.9357	Ersatzbeschaffung	Traktor mit Kabine, Mähwerk, Räumschild, Ladefläche, Anhängerkupplung	Alter Traktor hat Lebensende erreicht, fällt häufiger aus, ist durchgerostet, springt im Winter bei Minustemperaturen kaum mehr an, etc. Ersatztraktor für Räum- und Streudienst, Mäharbeiten, etc. wird dringend benötigt (sehr große Flächen, die mit Erweiterungsbau nochmals deutlich vergrößert wurden!) Anmerkung: Gemäß vorliegendem Angebot wird ein Rabatt von 15 % netto gewährt - die Kosten würden damit Stand heute 54.000 € betragen.	64.000 €		21.400 €				
228	1A	Realschule	1.2201.9356	Erstausrüstung	Reinigungsgeräte Außensportanlagen	Für Pflege der neuen und großzügigen Außensportanlagen, auf denen eine Befahrung mit schwerem Gerät (Traktor) untersagt ist	10.000 €		10.000 €				
229	1	Luitpold-Mittelschule	1.2122.9356	Lehrerküche	Erneuerung der Lehrerküche	27 Jahre alte Lehrerküche, stark abgenutzte Einbauschränke und hoher Energieverbrauch der alten Elektrogeräte	6.000 €		6.000 €	Mittel sind doch zu Genüge vorhanden ? Kann aus Budgetübertrag finanziert werden!			
230	1	Luitpold-Mittelschule	1.2122.9356	Einzeltsche	Ersatzbeschaffung von 10 Einzeltischen	Chargenweise Ersatzbeschaffung	1.400 €		1.400 €	Mittel sind doch zu Genüge vorhanden ? Kann aus Budgetübertrag finanziert werden!			
231	1	Luitpold-Mittelschule	1.2122.9356	Büroausstattung gesunder Arbeitsplatz	Ersatzbeschaffung Schreibtische Schulleitung und Sekretariat	Höhenverstellbare Schreibtische Rektor, Konrektorin und Sekretariat, orthopädische und medizinische Gründe, Attest liegt vor und kann bei Bedarf vorgelegt werden, ergonomisch zeitgemäße Arbeitsplatzausstattung	9.000 €		9.000 €	Mittel sind doch zu Genüge vorhanden ? Kann aus Budgetübertrag finanziert werden!			
232	1	Dreifaltkeits-Mittelschule	1.2121.9356	Elektrogeräte Schulküche	Ersatzbeschaffung von Dampfgarer und Einbau von Induktionskochfeldern für Schulküche	veraltet und abgewirtschaftet	15.000 €		15.000 €				
233	1	Barbara-Grundschule	1.2152.9356	Möblierung zweites gebundenes Ganztagsklassenzimmer	Erstausrüstung Möblierung zweites gebundenes Ganztagsklassenzimmer (Umnutzung Mehrzweckraum zum Klassenzimmer)	Zum SJ 23/24 wurde durch die Regierung eine zweite gebundene Ganztagsklasse genehmigt. Um den Unterricht gewährleisten zu können, wird eine Möblierung des Klassenzimmers benötigt. Teile der Möblierung stemmt die Schule aus dem Betand bzw. aus dem Schulbudget.	6.200 €		6.200 €				

lfd. Nr.	Priorität	Amt	Haushaltsstelle	Maßnahme-Titel	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Nutzen / Zwänge / Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen	Gesamtkosten	bis einschl. 2023 bereitgestellte Mittel	benötigte Mittel				jährl. Folgekosten
									2024	2025	2026	2027	
234	1	Willmannschule	1.2701.9356	Möbel Schulsozialpädagogin und Industriestaubsauger Werkraum	Frau Merkl ist Schulsozialpädagogin an unserer Schule und benötigt noch Möbel und Material für ihr Büro im SFZ Amberg (2.600 €); im Werkraum wird ein Industriestaubsauger benötigt (800.00 €), da dies Vorschrift ist		3.400 €		3.400 €				
235	1	5.3 / 6.2 - Zuständigkeit Planung / Ausführung unklar	1.5601.9461 1.5601.3600	FC-Stadion, Leichtathletikanlage	Generalsanierung LA-Anlage	Instandsetzung der Leichtathletikanlage, SR-Beschluss vom 04.04.2022	2.735.000 €		400.000 €	2.300.000 €			
236		6.4	1.3521.9351	Stadtbibliothek / RFID-Technologie	Einführung der RFID-Technologie	Selbstverbuchung, Service-Steigerung, Diebstahlsicherung	60.000 €		60.000 €				
Summe Ausgaben Ref. 6:							3.167.900 €	- €	754.300 €	2.312.000 €	12.000 €	12.000 €	